



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Beschlußprotokoll / Bremische Bürgerschaft, Landtag 10. Wahlperiode: 1.-86. Sitzung. (10/1 - 10/1341), 1979 - 1983

20.01.1982 - Sitzung Nr. 53

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Nr. 10/844

Fragestunde

1. Leiharbeitnehmer im öffentlichen Dienst im Lande Bremen
Anfrage der Abgeordneten Urban, Neumann und Fraktion der CDU vom 22. Dezember 1981
2. Vereinfachungs- und Einsparungsvorschläge im öffentlichen Dienst
Anfrage der Abgeordneten Kauffmann, Neumann und Fraktion der CDU vom 22. Dezember 1981
3. Zusammenlegung des Statistischen Landesamtes und des Rechenzentrums der bremischen Verwaltung
Anfrage der Abgeordneten Kauffmann, Neumann und Fraktion der CDU vom 22. Dezember 1981
4. Bereitstellung von Ausbildungsplätzen im öffentlichen Dienst im Lande Bremen
Anfrage der Abgeordneten Ravens, Neumann und Fraktion der CDU vom 12. Januar 1982
5. Folgerungen aus dem Urteil des hessischen Staatsgerichtshofes zur gymnasialen Oberstufe
Anfrage der Abgeordneten Dr. Holl, Lahmann und Fraktion der FDP vom 12. Januar 1982
6. Rechtsberatung durch Jura-Studenten
Anfrage der Abgeordneten Jäger, Lahmann und Fraktion der FDP vom 12. Januar 1982
7. Schnellstraße zwischen Bremen und Osterholz-Scharmbeck
Anfrage des Abgeordneten Adamietz und Gruppe der BGL vom 14. Januar 1982

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

Nr. 10/845

Aktuelle Stunde

Die Bürgerschaft (Landtag) führt auf Antrag des Abgeordneten Adamietz und Gruppe der BGL eine Aktuelle Stunde über folgendes Thema durch:

„Solidarität mit der in Bremen weilenden Delegation von Solidarnosc.“

Nr. 10/846

Gesetz zur Regelung von Zugangsbeschränkungen an bremischen Schulen aus Kapazitätsgründen

Mitteilung des Senats vom 21. Dezember 1981
(Drucksache 10/708)

D a z u

Änderungsantrag der Fraktion der CDU vom 19. Januar 1982

(Drucksache 10/728)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Änderungsantrag ab.

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster und zweiter Lesung.

Nr. 10/847

Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Totalisatoren und Lotterien

Mitteilung des Senats vom 11. Januar 1982
(Drucksache 10/717)

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster und zweiter Lesung.

Nr. 10/848

Erfahrungen mit der Bremer einstufigen Juristenausbildung

Große Anfrage der Fraktion der FDP vom 7. Oktober 1981
(Drucksache 10/622)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der mündlichen Antwort des Senats Kenntnis.

Nr. 10/849

Gesetz zur Änderung des Bremischen Juristenausbildungsgesetzes und des Vorbereitungsdienst-Zulassungsgesetzes

Mitteilung des Senats vom 7. Dezember 1981
(Drucksache 10/688)

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster Lesung.

Nr. 10/850

Asylbewerber in Bremen

Große Anfrage der Fraktion der SPD vom 12. Oktober 1981
(Drucksache 10/625)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der mündlichen Antwort des Senats Kenntnis und verlangt, in eine Aussprache einzutreten.

Die Bürgerschaft (Landtag) verschiebt die Aussprache auf die Sitzung am 17./18. Februar 1982.

Nr. 10/851

Zweites Gesetz zur Änderung des Bremischen Hochschulgesetzes

Mitteilung des Senats vom 10. März 1980
(Drucksache 10/118)

D a z u

Änderungsantrag der Fraktion der FDP vom 25. März 1980

(Drucksache 10/138)

Dieser Tagesordnungspunkt wird ausgesetzt.

Nr. 10/852

Gesetz zur Änderung des Bremischen Hochschulgesetzes

Antrag der Fraktion der CDU vom 25. März 1980
(Neufassung der Drucksache 10/120 vom 12. März 1980)
(Drucksache 10/137)

Dieser Tagesordnungspunkt wird ausgesetzt.

Nr. 10/853

Bericht des nichtständigen Ausschusses „Hochschulreform“ vom 5. Januar 1982

(Drucksache 10/714)

Dieser Tagesordnungspunkt wird ausgesetzt.

Nr. 10/854

Gesetz zur Änderung des Bremischen Hochschulgesetzes

Antrag der Mitglieder des nichtständigen Ausschusses „Hochschulreform“ vom
5. Januar 1982
(Drucksache 10/715)

Dieser Tagesordnungspunkt wird ausgesetzt.

Nr. 10/855

Erstes Gesetz zur Änderung der Regelungen über die Unvereinbarkeit von Amt und Mandat im Bremischen Abgeordnetengesetz

Antrag der Gruppe der BGL vom 24. Juni 1981
(Drucksache 10/554)

D a z u

Bremisches Abgeordnetengesetz — Unvereinbarkeit von Amt und Mandat

Bericht des Verfassungs- und Geschäftsordnungsausschusses vom 27. November
1981
(Drucksache 10/705)

Artikel 1 Nr. 2 des Gesetzesantrags wird zurückgezogen.

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt Artikel 1 Nr. 1 und Artikel 2 des Gesetzesantrags in erster Lesung ab.

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem Bericht des Verfassungs- und Geschäftsordnungsausschusses Kenntnis.

Nr. 10/856

Gesetz zur Änderung des Bremischen Abgeordnetengesetzes (§ 28 Unvereinbare Ämter)

Antrag der Fraktion der FDP vom 20. Januar 1982
(Neufassung der Drucksache 10/723 vom 13. Januar 1982)
(Drucksache 10/729)

Die Bürgerschaft (Landtag lehnt das Gesetz in erster Lesung ab.

Nr. 10/857

Gesetz zur Änderung des Bremischen Abgeordnetengesetzes (Bericht nach § 24 Abgeordnetengesetz)

Antrag der Fraktion der SPD vom 9. November 1981
(Drucksache 10/654)

Dieser Tagesordnungspunkt wird ausgesetzt.

Nr. 10/858

Grundsätze zur Übernahme von Bürgschaften

Antrag der Fraktion der CDU vom 25. November 1981
(Drucksache 10/677)

Dieser Tagesordnungspunkt wird ausgesetzt.

Nr. 10/859

Neuordnung der Rechts- und Betriebsform von Krankenhäusern im Lande Bremen

Antrag der Fraktion der CDU vom 25. November 1981
(Drucksache 10/678)

Die Bürgerschaft (Landtag) stimmt den Nrn. 1.1 und 1.2 des Antrags zu.

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt Nr. 2 des Antrags ab.

Die Bürgerschaft (Landtag) stimmt dem Antrag in folgender Fassung zu:

„Der Senat wird aufgefordert, der Bürgerschaft einen Bericht vorzulegen über

- 1.1 das bisher vorliegende Arbeitsergebnis der vom Senat eingesetzten Arbeitsgruppe ‚Krankenhausstruktur‘ für die Verselbständigung der kommunalen Krankenhäuser in der Stadtgemeinde Bremen,
- 1.2 die Auswirkungen der unabhängig von der Rechtsform laufenden Verfahrensverbesserungen bei der Erledigung von Personal-, Bau- und Beschaffungsangelegenheiten.“